

## CHEERLEADER DES TSV OBERNSEES ERHIELTEN FÖRDERPREIS DER HEINZ-OTTO-STIFTUNG



*Große Freude herrschte bei den Cheerleadern des TSV Obernsees ihren Leiterinnen Kira Friedel (links) und Luisa Leisner (dritte von links) über die Verleihung des Förderpreises der Heinz-Otto-Stiftung, den das NBC Kinderteam Tiny Galaxy entgegennahm. Mit im Bild Heinz Otto (vierter von links), weiter von rechts Laudator Bürgermeister Sven Ruhl, Landrat Florian Wiedemann sowie zweiter Bürgermeister Heinrich Richter (Mitte hinten) und TSV-Vorsitzender Stefan Seyferth-Zapf (zweiter von links).*

Groß war die Freude bei den Cheerleadern des TSV Obernsees über die Verleihung des Förderpreises 2025 der Heinz-Otto-Stiftung. Die Übergabe des mit 1.000 Euro dotierten Förderpreises fand im Beisein von Landrat Florian Wiedemann in der Sporthalle der Kulturscheune Obernsees statt. Stellvertretend für die mittlerweile sage und schreibe sechs NBC Galax-Gruppen, vom Kinder- über Jugend- bis Erwachsenen und Freizeitteams, nahm das NBC Kinderteam Tiny Galaxy den Preis entgegen. Die Auszeichnung ergeht seit 2008, mittlerweile im zweijährigen Rhythmus, an Vereine und Organisationen in der VG-Mistelgau-

Rhythmus, an Vereine und Organisationen in der VG-Mistelgau-Glashütten als Anerkennung für besonderes Engagement und langjährige sehr erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich. Mit den Cheerleadern des TSV wurde, so Heinz Otto weiter, ein würdiger Preisträger gefunden, der es seit Jahren immer wieder schafft, neue herausragende sportliche Ergebnisse bei Meisterschaften im Bereich des Cheerleadings zu erreichen. So haben sich zwei Teams für die Deutsche Pokal Meisterschaft am 22. März 2026 in Neu-Ulm für den Spitzenwettkampf im deutschen Cheersport qualifizieren können. Kira Friedel (Gollenbach), die zusammen mit Luise Leisner (Waischenfeld) die Sparte leitet, berichtet von insgesamt sage und schreibe 200 aktiven Mitgliedern, von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen. Beide Leiterinnen verweisen darauf, dass selbst aktive Kinder und Jugendliche aus Nürnberg, Bamberg und Coburg zwei Mal die Woche anreisen, um beim von insgesamt 25 ausgebildeten Trainern und Betreuern geleiteten Übungsstunden dabei zu sein. In seiner Laudatio hob Bürgermeister Sven Ruhl (Glashütten), zugleich zweiter Vorsitzender der Heinz-Otto-Stiftung, das großartige Wirken der Heinz-Otto-Stiftung hervor. Deren Arbeit kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Mit dem Preisträger wird eine Einrichtung gewürdigt, die ein Glücksfall ist und die es versteht Gemeinschaft, Wertschätzung untereinander zu fördern. Der enorme Einsatz, so Sven Ruhl, verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Landrat Florian Wiedemann zeigte sich sehr beeindruckt über die Leistungen der Cheerleader des TSV, die mit ihrer Präsenz bundesweit auch den Landkreis Bayreuth vertreten. Er gratulierte zum Förderpreis. Viel lobende Worte fand auch TSV-Vorsitzender Stefan Seyferth-Zapf als auch zweiter Bürgermeister Heinrich Richter.

Text und Foto: Dieter Jenß